

Wofür schlägt dein Herz?

Brüder-Grimm-Schüler feiern zu Herzen gehenden Schulgottesdienst in der Marktkirche

Eschwege – Aufmerksam und gespannt sitzen die Fünftklässler der Brüder-Grimm-Schule auf den Stuhlreihen der Marktkirche in Eschwege. Sie alle sind zum Schulgottesdienst gekommen, um sich gemeinsam mit ihren Eltern und Lehrkräften auf Weihnachten einzustimmen. Die Kinder staunen über den großen, festlich geschmückten Weihnachtsbaum, den roten Weihnachtssternen vor dem Altar und der beeindruckenden Weihnachtskrippe mit der Heiligen Familie.

„Wofür schlägt dein Herz?“ steht auf der Plakatwand mit dem großen Herzen, welches Schüler aller Klassen der Brüder-Grimm-Schule in den letzten Wochen mit ihren Herzenswünschen für die Weihnachtszeit gefüllt haben. „Ich wünsche mir, dass Opa bald einen OP-Termin bekommt und gemeinsam mit uns feiern kann!“, „Weniger Streit und Stress in der Familie“ oder „Dass alle glücklich sind“ steht da zu lesen.

„Es ist schön, dass sich so viele Schüler an unserer Adventsaktion ‚Wofür schlägt DEIN Herz?‘ beteiligt haben“, freut sich Leona Bierschenk von der Fachschaft Religion. „Es gibt zwar vereinzelt auch materielle Wünsche. Doch die meisten Wünsche sind dieselben wie bei uns Er-



Der Adventsgottesdienst der Brüder Grimm Schule in der Marktkirche dreht sich komplett um das Thema Herz.

FOTO: BRÜDER-GRIMM-SCHULE

wachsenen: Weltfrieden, Gesundheit, Familie, Freunde“, resümiert Kollegin Tina Rathgeber.

Kindgerecht führen die drei Religionslehrer durch den Gottesdienst. Nach einer Stille-Übung, die für den eigenen Herzschlag sensibilisiert, lauschen die Fünftklässler erwartungsvoll dem Weihnachtsevangelium, welches der Neuntklässler Jonatan May stimmungsvoll vorträgt.

Begeistert singt die Schulgemeinde „Wir sagen euch an den lieben Advent“ und „Stern über Bethlehem“, musikalisch begleitet von Kerstin Knauff an Orgel und Klavier. Beim „Tanz der Moleküle“ schließlich bezaubert Mia Mutke mit ihrer zarten, nahezu schwebenden Stimme die Kleinen wie Großen und wird mit anerkennendem Applaus bedacht. Und so gelingt es, Zeit und Raum zur Andacht

zu schaffen für das persönliche Gebet und den Bitten nach Frieden, Gerechtigkeit und Mitmenschlichkeit in der Welt. „Ein Stück Entschleunigung nach den anstrengenden Schulwochen zu geben, war uns sehr wichtig“, so Tina Rathgeber. Und Klassenlehrerin Lina Eisenhuth ist beeindruckt, „wie aufmerksam und konzentriert alle Kinder zugehört und jedes Lied mitgesungen ha-

ben.“ Am Ende haben alle Kinder die Botschaft vernommen, die Heiko Striening für sie zusammenfasst: „So, wie euer Herz jetzt schlägt, hat vor 2000 Jahren das Herz von Jesus begonnen zu schlagen, welchen Gott als Menschenkind auf die Welt gesandt hat, um uns zu zeigen, dass sein Herz in dieser Welt und für jeden und jede für euch in der Welt schlägt. Euch allen eine gesegnete Weihnacht!“